

Kaiba's Love

Die Vergangenheit ruft...

Von AsukaLangley

Kapitel 5: ~*Wo ist der Drache mit eiskaltem Blick?*~

Seto kann sein Unglück kaum fassen. Sein geliebter weißer Drache ist weg, alle drei Karten und das bedeutet... Seto kann seine Karte "Blauäugiger Ultradrache" nicht aufrufen. Seto: "Mokuba! Kannst du dich noch an etwas erinnern?" Mokuba überlegt kurz. ".....Also ich kann mich noch daran erinnern, wie ich in dein Zimmer gegangen bin, weil ich etwas gehört habe. Und... als ich dann eintrat, sah ich..." Seto: "Wen? Was?" Mokuba sieht etwas erschrocken aus. Er guckt Seto an. "Ich.. sah... dich, Seto.." Seto: "Mi... mich?" Sakura: "Das kann nicht sein! Dein Bruder war die ganze Zeit über mit mir im Wohnzimmer. Du irrst dich bestimmt!" Mokuba: "Ich weiß es nicht. Die Person sah Seto schon etwas ähnlich. Aber sie war, glaub ich, noch etwas größer und hatte einen Umhang an." Seto: "Hat dich diese Person auch niedergeschlagen?" Mokuba nickt. Sakura: "Damit steht ja wohl fest, das du nicht deinen Bruder gesehen hast. Seto wurde dich bestimmt nie schlagen." Mokuba: "Du hast recht! Es wäre ja auch unlogisch, wenn Seto seine eigenen Karten klauen würde." Seto: "Du solltest jetzt vielleicht noch etwas schlafen. Ich schwöre dir, Mokuba! Wenn ich den Typ finde, wird er sich wünschen, nie geboren worden zu sein!" Mokuba nickt mit einem Lächeln und schläft ein. Seto und Sakura verlassen leise Mokuba's Zimmer und gehen zur Haustür. Sakura: "Nun, ich glaube ich sollte jetzt auch gehen. Mein.... Vater erwartet mich bestimmt schon sehnsüchtig*seufz*..." Seto: "Ich kann dich ja nach Hause begleiten... wenn du willst!" Sakura: "A... aber was ist mit Mokuba *röt*" Seto: "Das geht schon!" Und so begleitet er sie nach Hause. Vor ihrem Haus angekommen, kommt die Erleichterung für Sakura. "Ein Glück! Vater scheint nicht da zu sein!" Seto: "Na dann... bis morgen in der Schule!" Sakura: "Ja... bis.... Morgen..!" Sie geht ins Haus und legt sich ins Bett. Doch Sakura konnte einfach nicht einschlafen... und das aus einem, für sie absolut klaren Grund. Sakura: (Immer, wenn er mich mit seinen tiefblauen, glänzenden Augen ansieht, hatte ich immer das Gefühl, mein Herz zerspringt gleich vor Glück. Ein wirklich unbeschreibliches, schönes Gefühl, ...verliebt zu sein...)